

# Herleitung einer Differentialgleichung

Laura Keller

## Situation

Wir betrachten den folgenden Vorgang:

Ein Tank enthält am Anfang 400l Salzlösung, in der 100kg Salz gelöst sind. Pro Minute fließen 12l einer Salzlösung mit der Konzentration 0.125kg/l in den Tank. Die Mischung wird durch ständiges Rühren gleichmäßig gehalten und während des gesamten betrachteten Prozesses ist das Volumen der Lösung im Tank konstant.

Für die weiteren Überlegungen sei  $c(t)$  die unbekannte Menge Salz im Tank zum Zeitpunkt  $t$ .

Unser **Ziel** ist es, eine Differentialgleichung für  $c(t)$  herzuleiten.

*Ich habe eine Idee*



## Situation

Wir betrachten den folgenden Vorgang:

Ein Tank enthält am Anfang 400l Salzlösung, in der 100kg Salz gelöst sind. Pro Minute fließen 12l einer Salzlösung mit der Konzentration 0.125kg/l in den Tank. Die Mischung wird durch ständiges Rühren gleichmäßig gehalten und während des gesamten betrachteten Prozesses ist das Volumen der Lösung im Tank konstant.

Für die weiteren Überlegungen sei  $c(t)$  die unbekannte Menge Salz im Tank zum Zeitpunkt  $t$  (in kg).

Unser **Ziel** ist es, eine Differentialgleichung für  $c(t)$  herzuleiten und diese zu lösen.

## Schritt 1

Wir betrachten ein kleines Zeitintervall, z. B. eine Minute, und überlegen uns, wie sich die Salzmenge im Tank in diesem Zeitraum verändert.

### Zufluss

Pro Zeitintervall  $\Delta t$  (in Minuten gemessen) fließt

$$\frac{12l}{min} \cdot \frac{0.125kg}{l} \cdot \Delta t$$

Salz in den Tank.

### Abfluss

Da das Volumen der Lösung konstant sein soll, müssen pro Minuten gleich viele Liter abfließen, wie zufließen.

Ausserdem müssen wir noch wissen, wie wir die abfließende Salzmenge beschreiben können. Dies ergibt sich daraus, dass - durch das ständige Rühren - die Konzentration des Abflusses gerade der aktuellen Konzentration im Tank entspricht.

Damit haben wir für den Abfluss pro Zeitintervall  $\Delta t$  (in Minuten gemessen und so klein, dass die Konzentration im Tank als konstant angesehen werden kann)

$$\frac{12l}{min} \cdot \frac{c(t)}{400l} \cdot \Delta t$$

*Ich weiss wie weiter*

## Situation

Wir betrachten den folgenden Vorgang:

Ein Tank enthält am Anfang 400l Salzlösung, in der 100kg Salz gelöst sind. Pro Minute fließen 12l einer Salzlösung mit der Konzentration 0.125kg/l in den Tank. Die Mischung wird durch ständiges Rühren gleichmäßig gehalten und während des gesamten betrachteten Prozesses ist das Volumen der Lösung im Tank konstant.

Für die weiteren Überlegungen sei  $c(t)$  die unbekannte Menge Salz im Tank zum Zeitpunkt  $t$  (in kg).

Unser **Ziel** ist es, eine Differentialgleichung für  $c(t)$  herzuleiten und diese zu lösen.

### Schritt 1

Wir betrachten ein kleines Zeitintervall, z. B. eine Minute, und überlegen uns, wie sich die Salzmenge im Tank in diesem Zeitraum verändert.

#### Zufluss

Pro Zeitintervall  $\Delta t$  (in Minuten gemessen) fließt

$$\frac{12l}{min} \cdot \frac{0.125kg}{l} \cdot \Delta t$$

Salz in den Tank.

#### Abfluss

Da das Volumen der Lösung konstant sein soll, müssen pro Minuten gleich viele Liter abfließen, wie zufließen.

Ausserdem müssen wir noch wissen, wie wir die abfließende Salzmenge beschreiben können. Dies ergibt sich daraus, dass - durch das ständige Rühren - die Konzentration des Abflusses gerade der aktuellen Konzentration im Tank entspricht.

Damit haben wir für den Abfluss pro Zeitintervall  $\Delta t$  (in Minuten gemessen und so klein, dass die Konzentration im Tank als konstant angesehen werden kann)

$$\frac{12l}{min} \cdot \frac{c(t)}{400l} \cdot \Delta t$$

### Schritt 2

Mi Hilfe der obigen Informationen kann die folgende Veränderungsbilanz aufgeschrieben werden:

Im Zeitintervall  $\Delta t$  ändert sich die Salzmenge im Tank um

$$\frac{12l}{min} \cdot \frac{0.125kg}{l} \cdot \Delta t - \frac{12l}{min} \cdot \frac{c(t)}{400l} \cdot \Delta t$$

Wenn wir nun noch die physikalischen Einheiten weglassen lautet diese Veränderung im Zeitintervall  $\Delta t$

$$12 \cdot 0.125 \cdot \Delta t - 12 \cdot \frac{c(t)}{400} \cdot \Delta t = 1,5\Delta t - 0.03 \cdot c(t) \cdot \Delta t$$

*Ich sehe die Differentialgleichung*

## Situation

Wir betrachten den folgenden Vorgang:

Ein Tank enthält am Anfang 400l Salzlösung, in der 100kg Salz gelöst sind. Pro Minute fließen 12l einer Salzlösung mit der Konzentration 0.125kg/l in den Tank. Die Mischung wird durch ständiges Rühren gleichmäßig gehalten und während des gesamten betrachteten Prozesses ist das Volumen der Lösung im Tank konstant.

Für die weiteren Überlegungen sei  $c(t)$  die unbekannte Menge Salz im Tank zum Zeitpunkt  $t$  (in kg).

Unser **Ziel** ist es, eine Differentialgleichung für  $c(t)$  herzuleiten und diese zu lösen.

### Schritt 1

Wir betrachten ein kleines Zeitintervall, z. B. eine Minute, und überlegen uns, wie sich die Salzmenge im Tank in diesem Zeitraum verändert.

#### Zufluss

Pro Zeitintervall  $\Delta t$  (in Minuten gemessen) fließt

$$\frac{12l}{min} \cdot \frac{0.125kg}{l} \cdot \Delta t$$

Salz in den Tank.

#### Abfluss

Da das Volumen der Lösung konstant sein soll, müssen pro Minuten gleich viele Liter abfließen, wie zufließen.

Ausserdem müssen wir noch wissen, wie wir die abfließende Salzmenge beschreiben können. Dies ergibt sich daraus, dass - durch das ständige Rühren - die Konzentration des Abflusses gerade der aktuellen Konzentration im Tank entspricht.

Damit haben wir für den Abfluss pro Zeitintervall  $\Delta t$  (in Minuten gemessen und so klein, dass die Konzentration im Tank als konstant angesehen werden kann)

$$\frac{12l}{min} \cdot \frac{c(t)}{400l} \cdot \Delta t$$

### Schritt 2

Mi Hilfe der obigen Informationen kann die folgende Veränderungsbilanz aufgeschrieben werden:

Im Zeitintervall  $\Delta t$  ändert sich die Salzmenge im Tank um

$$\frac{12l}{min} \cdot \frac{0.125kg}{l} \cdot \Delta t - \frac{12l}{min} \cdot \frac{c(t)}{400l} \cdot \Delta t$$

Wenn wir nun noch die physikalischen Einheiten weglassen lautet diese Veränderung im Zeitintervall  $\Delta t$

$$12 \cdot 0.125 \cdot \Delta t - 12 \cdot \frac{c(t)}{400} \cdot \Delta t = 1,5\Delta t - 0,03 \cdot c(t) \cdot \Delta t$$

### Schritt 3

Aus den vorangehenden Überlegungen kann die folgende Beziehung aufgestellt werden

$$c(t + \Delta t) - c(t) = 1,5\Delta t - 0,03 \cdot c(t) \cdot \Delta t$$

Nun kann in der obigen Gleichung durch  $\Delta t$  dividiert werden

$$\frac{c(t + \Delta t) - c(t)}{\Delta t} = 1,5 - 0,03 \cdot c(t)$$

Betrachtet man nun den Grenzwert  $\Delta t \rightarrow 0$  erhalten wir nun die folgende Differentialgleichung

$$\dot{c}(t) = 1,5 - 0,03 \cdot c(t)$$